



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Neurowissenschaften
Studienfach:	Neurokognitive Entwicklung (Promotion)
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	23.10.23-22.12.23

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	Dynamics of Cognitive Processes group, Institut de Neurosciences des Systèmes (INS), Aix-Marseille Université
Homepage:	https://ins-amu.fr/dcp
Adresse:	Faculté de Médecine Campus Timone - 27 Boulevard Jean Moulin - 13005 Marseille
Ansprechpartner:	Aurélie Bidet-Caulet
Telefon / E-Mail:	aurelie.bidet-caulet@inserm.fr

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Dynamics of Cognitive Processes (DCP) Gruppe ist Teil des Systems Neuroscience Institute (INS) an der Aix-Marseille Universität auf dem Campus La Timone in Marseille. Am INS werden mittels unterschiedlicher

Methoden (MEG, (s)EEG, TMS) Gehirnfunktionen erforscht. Dabei ermöglicht speziell die Nähe zum La Timone Krankenhaus die Kombination von theoretischen und klinischen Ansätzen. Die DCP Gruppe besteht aus ca. 20 Mitgliedern inklusive drei Gruppenleiter*innen mit jeweils unterschiedlichem Forschungsfokus. Mein Praktikum durfte ich in Aurélie Bidet-Caulets Gruppe absolvieren, die primär zu auditiver Aufmerksamkeit bei Kindern und Erwachsenen forscht.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Stelle als Doktorandin am Leibniz Institut für Neurobiologie in Magdeburg wird von einem kollaborativen Grant der DFG und ANR (Agence nationale de la recherche) finanziert. Die Kollaboration mit der Französischen Gruppe bestand also schon, was den Kontakt erleichtert hat. Generell lohnt es sich immer, sich bei der/dem Doktormutter/-vater nach aktuellen oder vergangenen Kollaborationen zu erkundigen, um schnell einen Kontakt für eine mögliche Praktikumsstelle herzustellen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir haben Apps wie Babbel oder Duolingo sehr geholfen, mein Französisch aus Schulzeiten aufzufrischen. Generell ist es sinnvoll, sich vorher schon über benötigte Dokumente (Convention de Stage) zu erkundigen, da diese auch von der Heimatorganisation unterzeichnet werden müssen, und das meiner Erfahrung nach sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über Airbnb gefunden und gebucht, was problemlos funktioniert hat. Ich habe dabei darauf geachtet, dass ich zu Fuß von der Unterkunft zum Campus laufen kann. Es gibt zwar eine Metro, die am Campus hält, ist aber je nachdem von wo man kommt nicht die beste Verbindung.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In unserem gemeinsamen Projekt haben wir das gleiche Experiment sowohl in Deutschland als auch in Frankreich durchgeführt. Meine Aufgaben bestanden größtenteils darin, Daten auszuwerten und statistisch zu analysieren um sie dann später für mein Dissertationsprojekt zu publizieren. Es herrscht ein super Arbeitsklima in der Gruppe, da sich gegenseitig geholfen wird und generell viel wissenschaftlicher (aber auch privater) Austausch innerhalb der Gruppe stattfindet. Mir ist außerdem sehr positiv aufgefallen, dass die Hierarchien hier eher flach sind, was den Umgang zwischen betreuender und betreuter Person angenehmer macht.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Vor allem spezifische Fähigkeiten im Bezug auf Datenanalyse: neue statistische Mittel und Methoden zur EEG Auswertung. Ich wurde außerdem auch sehr inspiriert, was die herangehensweise Daten auszuwerten angeht und werde mir da das ein oder andere für die Zukunft beibehalten. Sprachlich hat sich mein französischer Wortschatz auch deutlich verbessert.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mit der Bahn kann man relativ unkompliziert nach Marseille Reisen. Es gibt einen direkten TGV von Frankfurt Hbf, der bis Marseille St Charles durchfährt. Wenn man die Verbindung bucht, die von der Deutschen Bahn angeboten wird, bekommt man (wenn man früh genug bucht), sehr günstige Sparpreis-Tickets.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Siehe Punkt 3. Ich empfehle, sich vor Praktikumsbeginn schon um alle Dokumente und Unterschriften zu kümmern. Am Campus bekommt man nur mit ausgefüllten Dokumenten eine Zugangskarte, ohne die man ansonsten keine Räume betreten kann.

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin sehr zufrieden mit meinem Praktikum, habe viel dazugelernt und hatte eine tolle Zeit in Marseille. Die Stadt ist vor allem im Herbst sehr zu empfehlen, weil man dem Deutschen Wetter ein bisschen entfliehen kann.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].